

zwischen allen Verbandsstaaten mit Ausnahme von Norwegen in Kraft getreten und wodurch eine sogenannte engere Union gebildet worden ist, ist dieser Schutz mit rückwirkender Kraft noch weiter ausgedehnt worden: nunmehr bleibt dem Autor oder seinem Rechtsnachfolger das ausschließliche Uebersetzungsrecht während der ganzen Dauer des Urheberrechts im Gebiete der engeren Union zugesichert, sofern er innerhalb 10 Jahren eine Uebersetzung in der Sprache, für welche der Schutz beansprucht wird, hat erscheinen lassen.

Durch diesen unabhängig von allen Förmlichkeiten gewährten Uebersetzungsschutz wird aber die Erfüllung der angeführten Formalitäten keineswegs bedeutungslos; wie oben gesagt, ist dieselbe zur Erlangung des Uebersetzungsschutzes in Oesterreich notwendig, ebenso empfiehlt sie sich für den Fall, daß für ein deutsches Werk trotz der Hindernisse der manufacturing clause der Schutz in den Vereinigten Staaten von Amerika erlangt wird. Jedenfalls ist die Anbringung eines Vorbehalts des Uebersetzungsrechts auf dem Titel eines Werkes nicht immer ganz wirkungslos gegenüber Ländern, welche, wie Ungarn, Rußland, Holland, Dänemark, Schweden, die deutschen Werke gesetzlich oder vertraglich gar nicht schützen, und immerhin als Präventivmittel gegen Piraten empfehlenswert.

Die Beforgung der Eintragungen in die beim Rat der Stadt Leipzig geführte Eintragsrolle, sowie die Erteilung von Rechtsauskunft hinsichtlich dieser Eintragungen geschieht für sämtliche Vereinsmitglieder unentgeltlich. Nur die damit verbundenen baren Auslagen, sowie die Gebühren an den Rat der Stadt Leipzig von je 1 M 50 S für jede Eintragung, für jeden Eintragschein und jeden sonstigen Auszug aus der Eintragsrolle sind von den einzelnen Mitgliedern selbst zu tragen.

Leipzig, den 4. Januar 1901.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Dr. Wilhelm Ruprecht. Otto Nauhardt.
Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, im Dezember 1900.

Um vielfachen Anfragen zu begegnen, beehren wir uns hierdurch anzuzeigen, daß das

Offizielle Adressbuch des Deutschen Buchhandels und der verwandten Geschäftszweige Dreißigster Jahrgang 1901

in der ersten Hälfte des Januar 1901 erscheinen wird.

Preis der Großen Ausgabe

	für Mitglieder des Börsenvereins	für Nicht- mitglieder
in 1 Band	Gebunden 10 M.	12 M.
in 2 Bänden	Gebunden 11 M 50 S.	13 M 50 S.

Preis der Kleinen (Personal-) Ausgabe

für Mitglieder des Börsenvereins und
für Nichtmitglieder 3 M.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

S. Berg in Bütow.

*Kröplin, P.: Erläuterungen zu den Demonstrations-Apparaten zur Erzeugung v. electrischen Wellen nach Hertz u. deren Anwendung zur Marconischen Telegraphie ohne Draht. gr. 8°. (14 S. m. 18 Abbildgn.) n. —. 75

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Möckel, R.: Die Entwicklung des Volksschulwesens in der ehemaligen Diocese Zwickau während der Zeit von der Mitte des 18. Jahrh. bis zum J. 1835. gr. 8°. (172 S.) n. 2. —

Buchhandlung des Evang. Bundes v. Carl Braun in Leipzig.

Klog, G.: Entgegnung auf die »Antwort des Freih. v. Friesen-Rötha an den sächsischen Landesverein des ev. Bundes«. gr. 8°. (16 S.) n. —. 20

Capaun-Parlowa'sche Buchh. in Celle.

Bonnefs, J.: Celle. Führer durch die Stadt Celle. gr. 8°. (62 S. m. 1 Fkm. u. 1 farb. Plan.) n. —. 85
Plan v. Celle. 30×40 cm. Farbdr. n. —. 25

Julius Grubert in München.

Vorschriften zur gleichheitlichen Herstellung pharmaceutischer Zubereitungen, welche weder im Arzneibuch f. das Deutsche Reich, noch in dem vom deutschen Apothekervereine hrsg. Ergänzungsbände enth. sind. II. Aufl., bearb. im Auftrage des Vereins der Apotheker Münchens v. C. Bedall. Nachtrag. (Neue Ausg.) gr. 8°. (8 Bl.) bar n. —. 40